

Informationsblatt Stechlin

mit Gemeindebrief der Kirchengemeinden Dollgow,
Großwoltersdorf, Menz, Neulögow und Wolfsruh

Nr. 82: Januar -
Februar 2013



Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stechlin,

ich möchte Ihnen, auch im Namen der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung, **Gesundheit und Schaffenskraft für das Jahr 2013** wünschen.

Der **Silvesterspaziergang** am 31.12. in Neuglobsow/Dagow war wieder ein voller Erfolg. Über 120 wanderfreudige Personen, unter ihnen Mitglieder des Kreistages, an ihrer Spitze unser Vizelandrat Herr Egmond Hamelow, unser Amtsdirektor Herr Frank Stege, der Vorsitzende des Amtsausschusses Herr Horst Stuhlmüller, der Leiter der IGB Neuglobsow Herr Prof. Gessner, Bürgermeister und Mitglieder von Ortsbeiräten aber auch Mitglieder der Gemeindevertretungen und Vertreter unserer Wirtschaft mit ihren Familienangehörigen sowie weitere Bewohner unserer Gemeinde, nahmen unter professioneller Leitung des Ehepaars Fechner daran teil. Der letzte symbolische Blumenstrauß des Jahres 2012 gehört ohne Zweifel Frau und Herrn Fechner.

Wenn ich auf das Jahr 2012 zurück blicke, dann möchte ich sagen, so schlecht war es eigentlich gar nicht. Die gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung konnten umgesetzt werden. Der **Gehweg in Menz** wurde seiner Bestimmung übergeben. Fast 2 Jahre haben wir gemeinsam mit den Menzer Bürgern gesprochen, gestritten, verworfen und dann doch gebaut. Dank sehr guter Arbeit unseres Amtes und speziell des Abteilungsleiters Herrn Nico Zemke, konnten wir preiswerter als

geplant bauen. Es soll nicht heißen, dass es für die einzelnen Grundstückseigentümer billig wird, aber für die Anwohner sind es keine 96 und 98 Cent pro Quadratmeter, sondern es sind für die der Rheinsberger Straße pro m² weniger als 90 Cent und für die der Berliner Straße weniger als 80 Cent pro m² zu zahlen.

Die Dollgower und ihre Gäste haben sich im vergangenen Jahr sehr intensiv mit dem literarischem Schaffen des **Schriftstellerehepaars Eva und Erwin Strittmatter** auseinandergesetzt. Es begann mit der Holzskulptur und endete mit einem literarischen Wochenende im August zu Ehren des 100. Geburtstages von Erwin Strittmatter. Der Ortsbeirat und der Heimatverein leisteten mit großer Unterstützung der Regio-Nord eine hervorragende Arbeit.

Das 19. Erntedankfest in Dollgow, das Stechlinseefest in Neuglobsow, das Waldfest und der Apfeltag in Menz machten deutlich, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Stechlin sehr groß geschrieben wird. Tausende Besucher dankten dafür. Die zentrale Weihnachtsfeier der Gemeinde mit über 150 Teilnehmern und die Weihnachtsmärkte in Dollgow und Neuglobsow rundeten das Bild ab. Hervorheben möchte ich dabei das hervorragende Programm unsere Fontane Ganztagschule und das Märchenspiel des Neuglobower Heimatvereines.

Für ihre **ehrenamtliche Arbeit** möchte ich

Mitteilungen des Bürgermeisters

auch allen anderen Vereinen in den Ortsteilen, den Feuerwehren und der Kirche unseren herzlichen Dank sagen. Nur durch ihre Arbeit lebt unsere Gemeinde so richtig.

Alles eitel Sonnenschein? Nein, liebe Mitbürger, es gibt auch einiges an dem wir schon schwer tragen. Seit vielen Monaten beschäftigen sich die Grundstückseigentümer in Neuglobsow und in Dagow mit dem Gerichtsurteil des Oberlandesgerichtes, dass die sogenannten „**Altanschießer**“ betrifft. Jetzt sind die Forderungen offiziell. Es ist sicher kein Trost für den Einzelnen, aber auch die Gemeinde Stechlin hat zu zahlen. 2013 wird eine sehr hohe fünfstellige Summe fällig.

So schön wie es ist, die teilweise marode Abwasserleitung wird für die Grundstückseigentümer im Wesentlichen kostenfrei auf gemeindeeigenen Grundstücken verlegt oder saniert. Es gibt für Besitzer von Grundstücken in der **Stechlinseestraße** (Richtung Haus Gransee) aber möglicherweise doch Kosten. Der TAV wird zwar die Abwasseranlagen erneuern, aber er kann uns diese marode Straße nicht finanzieren. Die Bewohner werden im Februar/März 2013 zu einer Anwohnerversammlung geladen. Hier werden sie über mögliche Straßenausbaubeiträge informiert. Sollten Kosten bei Verlegearbeiten auf eigenem Grund und Boden fällig werden, trägt der TAV 75 % der zu leistenden Zahlungen.

Das **Stechlinseecenter**, einst auf Drängen von Tourismusanbietern mit Hilfe von

enormen Fördermitteln durch die Gemeinde 2003 errichtet, um die Saison für unsere Anbieter zu verlängern, hat leider nicht das gebracht, was es eigentlich sollte. Seit dem die Regio-Nord der Betreiber ist, aber auch schon vorher, nehmen die Veranstaltungen Jahr für Jahr zu, aber jeder weiß, dass der Neubau die eine Seite ist und die Nachfolgekosten die andere.

Sie sehen also, es gibt viele freudige Ereignisse aber auch sehr spannende Dinge, die einer Lösung bedürfen.

Unsere Gemeindevertretung hat bis zum März noch vieles zu bewältigen, um einen **Haushalt**, mit dem man leben kann, für 2013 zu verabschieden. Die Mitarbeiter des Amtes arbeiten seit vielen Wochen daran, uns einen Vorschlag zu unterbreiten. Eine für die Gemeinde Stechlin sowie für unsere Region sehr erfreuliche Sache ist die Neuerrichtung eines Teils unserer **Kita auf dem Gelände der Fontane-Schule**. Anfang April könnte Baubeginn sein und die Fertigstellung ist für Ende September geplant. Träger dieser Einrichtung ist unser Amt. Nur weil alle Gemeinden des Amtes solidarisch arbeiten, können die 1,2 Millionen Euro aufgebracht werden, die diese Baumaßnahme kostet. Der alte Kindergarten wird verkauft.

Eigentlich könnten wir uns zurücklehnen: Kita, Schule, Arzt, ordentliche Straßen, alles Leistungen mit denen man zufrieden sein kann. Leider gibt es noch einige dunkle Seiten. Am 30.12.2011 hatte die Gemeinde Stechlin 1210 Einwohner, am 30.12.2012 waren es 1198, also **12 Ein-**

Mitteilungen des Bürgermeisters

wohner weniger.

Das betrifft die einzelnen Ortsteile unterschiedlich:

Ortsteil	Einwohner	Veränderung
Dagow:	119	(-1)
Dollgow:	177	(-1)
Güldenhof:	49	(-)
Menz:	552	(-14)
Neuglobsow:	265	(+4)
Neuroofen:	22	(-1)
Schulzenhof:	14	(+1)

Neben der rückläufigen Einwohnerzahl lassen uns die **gastronomischen Einrichtungen** doch einigermaßen sorgenvoll in die Zukunft blicken. Zum Teil stehen die Unternehmer kurz vor Einreichung des wohlverdienten Rentenalters oder sind es sogar schon. Eine Ausnahme bildet Dollgow. In Menz wurde die **Fleischerei Kirschen** trotz der bereits erreichten Rente weitergeführt. Jetzt aber wurde sie **geschlossen**. Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen der Kunden noch einmal für alles bedanken.

Bereits seit Monaten gibt es in Menz eine Gruppe Menschen, die sich mit dieser Situation nicht abfinden wollen. Bei der Umsetzung ihrer Ideen zu einem **Dorfleben in Menz** können sie sicher auf Unterstützung der Gemeinde rechnen. Wir bitten herzlich um die konkrete Darstellung Ihrer Ideen.

Die Gemeinde Stechlin hat aus bekannten Gründen vor 3 Jahren die Betreuung des **Bootsverleihs in Neuglobsow** übernommen. Schon damals betonten die Gemeindevertreter, das kann nur vorübergehend

sein. Es wurde von 3 bis 5 Jahre gesprochen. Der Verleih soll nun 2014 wieder privatisiert werden. Mögliche Interessenten haben jetzt eine ganze Saison Zeit, sich den Betrieb anzuschauen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Jahr haben die Ortsteile Neuglobsow und Dagow die Möglichkeit, den Titel „**Staatlich anerkannter Erholungsort**“ zu verteidigen. Im Auftrag der Gemeinde hat unser Amt Herrn Udo Stange beauftragt, einige unserer Einrichtungen unter die Lupe zu nehmen, um herauszufinden, ob Neuglobsow auch wettbewerbsfähig ist. Am 6. Dezember fand eine Auswertung statt.

Ein Schwerpunkt der **Gemeindevertretersitzung** am 12.12. war die Information über den Fortschritt von **Projekten zur Optimierung des Wasserhaushaltes** im Naturschutzgebiet Stechlin, durch den Leiter des Naturparkes Stechlin-Ruppiner Land. Während am Tradenluch die Bauarbeiten abgeschlossen wurden, ist das Projekt Possluch in Menz noch nicht in trockenen Tüchern. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie fehlen. Ebenso gibt es für den Dagowsee noch keine konkrete Lösung. Wir bleiben aber dran.

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 20.03.2013 um 19:00 Uhr im Regionalzentrum in Menz statt. Bis zur nächsten Information verbleibt mit guten Wünschen

Ihr

Wolfgang Kielblock

Veranstaltungskalender

8. Januar (Dienstag)	Menz	Pfarrhaus
19:30 Uhr	Filmclub: „Einer wie Bruno“ (Deutschland 2011)	
13. Januar (Sonntag)	Dollgow	Seeligs Gasthaus
11:00 Uhr	Eisfest auf der Seewiese hinter Seelig's Gasthaus	
17. Januar (Donnerstag)	Neuglobsow	Fontanehaus
14:30 Uhr	Kaffeeklatsch	
18. Januar (Freitag)	Neuglobsow	Fontanehaus
18:00 Uhr	Preisrommee	
18. Januar (Freitag)	Menz	Regionalzentrum
18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „NATUR-SCHAU-SPIEL“ Besucherzentren der Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs	
26. Januar (Samstag)	Dollgow	Seeligs Gasthaus
20:00 Uhr	Fasching mit den Rheinsberger Carnivals-Club Thema: Die alten Germanen (Vorbereitung: Tel. 50204)	
7. Februar (Donnerstag)	Neuglobsow	Fontanehaus
14:30 Uhr	Kaffeeklatsch	
12. Februar (Dienstag)	Menz	Pfarrhaus
19:30 Uhr	Filmclub: „Die eiserne Lady“ - (Großbritannien 2011) Filmbiografie über das Leben der britischen Premierministerin Margaret Thatcher	
14. Februar (Donnerstag)	Menz	Regionalzentrum
19:00 Uhr	„Deutschlands wilde Wölfe wie sie wirklich sind“ Brandenburger Ökofilmtour in Menz, Vorstellung mit Filmdiskussion	
15. Februar (Freitag)	Menz	Regionalzentrum
Vormittagsvorstellung - Brandenburger Ökofilmtour in Menz: Kita- und Schulprogramm		
15. Februar (Freitag)	Dollgow	Seeligs Gasthaus
18:00 Uhr	Schlachtfest in Seeligs Gasthaus (Vorbereitung: 033082/50204)	
16. Februar (Samstag)	Zernikow	Gutshaus
11:00 Uhr	"Seidenmärkte" - Veranstaltungen zum Weltgästeführertag mit Natur- und Landschaftsführerin Bärbel Backwitz	
21. Februar (Donnerstag)	Menz	Regionalzentrum
9:30 Uhr	6. Kleiner Naturschutztag-Jahrestagung des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land, Vorstellung der Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen und ehrenamtlicher Kartierungen	
24. Februar (Sonntag)	Zernikow	Gutshaus
11:00 Uhr - 16:00 Uhr	"Seidenmärkte" - Initiative Zernikow e. V.	
28. Februar (Donnerstag)	Neuglobsow	Fontanehaus
14:30 Uhr	Kaffeeklatsch	

Ausstellungen

Regionalwerkstatt Menz

Ab 18. Januar 2013:

Natur-Schau-Spiel

Besucherzentren der Nationalen Naturlandschaften Brandenburgs stellen sich vor

Stechlinseecenter

„Tauchen unter südlicher Sonne – Unterwasserwelten aus fernen Ländern“

Fotoausstellung mit Horst Pastor



Regelmäßige Veranstaltungen im Stechlinseecenter

dienstags	18:30 Uhr: Yoga mit Frau Georgia Heinzle
	19:00 Uhr: Aikido (Kampfkunst) mit Herrn Dr. Bernd Gütter
	20:30 Uhr: Autogenes Training mit Herrn Dr. Bernd Gütter
mittwochs	16:30 Uhr: Wirbelsäulengymnastik mit Frau Silke Dittmann
	17:45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik mit Frau Silke Dittmann
donnerstags	18:00 Uhr: Aikido mit Herrn Dr. Bernd Gütter
samstags	9:00 Uhr: Selbstverteidigung mit Herrn Dr. Bernd Gütter

Bundeskegelbahn im Stechlinseecenter

Sonntag bis Donnerstag: nach Vereinbarung
Freitag und Samstag: ab 16:00 Uhr

Aus dem Geschäftsleben: Hotel Brandenburg



Liebe Stechliner,

sich in der Euphorie der Wendezeit neu zu orientieren, brauchte viel Mut zum Risiko, aber wir wollten den Neuanfang mitgestalten. Was in 22 Jahren geschafft wurde, kann sich sehen lassen. Dies bestätigen uns zahlreiche Gäste immer wieder. Leider sind die kommunalpolitischen Weichenstellungen nicht immer glücklich für unseren Erholungsort gewesen.

Für uns ist die Zeit gekommen, die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse zu akzeptieren und gegenzusteuern. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, unsere Mitbürger der Gemeinde Stechlin zu informieren.

Ab 2013 werden wir unser Hotel Brandenburg nur noch als Hotel-garni führen. Das bedeutet, unsere Gäste können übernachten und frühstücken. Der Restaurantbetrieb ist nicht mehr rentabel. Leider heißt dies aber auch, dass nicht alle Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitern für die jahrelange, fleißige Arbeit zum Wohle der Urlaubsgäste und Geschäftsreisenden bedanken. Speziell unsere Küche unter Leitung von Thomas Schneider hat viel Zuspruch erfahren, woran natürlich auch Steffi Brocke ihren Anteil hat. Sich davon zu verabschieden, fällt auch uns nicht leicht. Für den Neuanfang wünschen wir uns allen viel Glück und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Ihre Familie Protze

Gemeindeleben und Vereine von A bis Z

Regelmäßige Treffen:

- Dollgower Tanzkreis**, Seeligs Gasthaus, dienstags, 19.30 Uhr (Frau Kirste, Tel. 50103)
Feuerwehr Menz, jeden 2. Freitag, 19.00 Uhr, Gerätehaus
 (Herr Tiede, Tel. 51366, Herr Klatt, Tel. 50320)
Feuerwehr Neuglobsow, jeden 2. und 4. Freitag, 19.00 Uhr, Gerätehaus Neuglobsow
 (Jeff Schönholz)
Jugendfeuerwehr, jeden 2. Sonnabend, 14.00 Uhr, Gerätehaus Menz
 (Herr Rybarzyk, Herr Müller)
Filmclub Menz, Pfarrhaus, jeden 2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
 (Mathias Wolf, Tel. 50227)
Gymnastik mit Musik, Turnhalle Menz, montags, 19.00 Uhr (Frau Nimke, Tel. 51249)
Laufpark Stechlin, sonntags 10.00 Uhr, Treff an Seelig's Gasthaus
 (Herr Brehe, Tel. 51245)
Menzer Tanzkreis, 14-tägig, donnerstags 19.00 Uhr, Regionalzentrum
 (Herr Brauer, Tel. 70334)
Posaunenchor dienstags, 19.00 Uhr, Rheinsberg
 (Frau Dalchow, Tel. 50341)
Volleyball montags, 20.00 Uhr, Turnhalle Menz
 (Herr Sachtleben, Tel. 70517)

Vereine in Stechlin:

- * **Angelverein Dollgow** (Herr Beckmann, Tel. 033083/80235)
- * **Angelverein Menz** (Herr Seidel, Tel. 51432)
- * **Angelverein Neuglobsow** (Dr. Koschel, Tel. 70508)
- * **Feuerwehr Menz** (Herr Tiede, Tel. 51272, Herr Klatt, Tel. 50320)
- * **Feuerwehr Neuglobsow** (Herr Jeff Schönholz)
- * **Förderverein Kinderlachen Stechlin e.V.** (Frau Dr. Pohlmann)
- * **Förderverein Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide** (Herr Dr. Henkel, Tel. 50291)
- * **Heimatverein Neuglobsow - Dagow** (Herr Herbig, Tel. 70313)
- * **Heimatverein Dollgow** (Frau Köhler, Tel. 51228)
- * **Karma Tengyal Ling - Buddhistisches Institut** (Herr Brumm, Tel. 50289)
- * **Laufpark Stechlin e.V.** (Herr Brehe, Tel. 51245)
- * **Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Gransee**
 (Frau Oldorff, Tel. 01723945085)
- * **Reitverein Menz** (Herr Borchert, Tel. 51447)
- * **Verkehrsverein Stechlin** (Frau Scherbarth, www.stechlin.net)

Der Heimatverein Neuglobsow/ Dagow e. V. sagt:

„Danke!“



Das Jahr 2012 ist schon wieder vorbei, da ist es an der Zeit „danke“ zu sagen! Dank all denjenigen, ob Mitglied oder nicht, die uns bei allen Veranstaltungen, wie z. B. dem Pflingstfest, dem Stechlinseefest und vor allem bei unserem beliebten Weihnachtsmarkt tatkräftig unterstützt haben.

Wir hatten viele ehrenamtliche fleißige Helfer, die ihre Freizeit zur Verfügung stellten, sei es bei der Organisation und Durchführung, beim Auf- und Abbau des Festzeltes, im Bierwagen, beim Kuchen backen und Verkauf, bei der Versorgung auf dem Weihnachtsmarkt, den Gestaltern unserer Märchenkulisse, den tollen Darstellern und Mitwirkenden und und und... Vergessen werden dürfen auch nicht die Handwerker, die über's Jahr im stillem Kämmerlein Renovierungen oder Reparaturarbeiten durchführten.

Für das Jahr 2013 haben wir uns natürlich auch wieder so Einiges vorgenommen. So wird es voraussichtlich im Februar eine Winterwanderung geben, am Pflingstsonntag einen bunten Nachmittag mit anschließendem Tanz, das Stechlinseefest am 3. August am Badestrand und im Festzelt und natürlich am 21. Dezember unseren immer beliebter werdenden Weihnachtsmarkt mit einem neuen Märchen.

Wir hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung und freuen uns natürlich auch über jeden neuen Mitstreiter!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und den Einwohnern der Gemeinde ein frohes und gesundes neues Jahr und vielleicht sieht man sich auf der einen oder anderen Veranstaltung des Heimatvereines Neuglobsow/Dagow e.V. Wir würden uns freuen!

Im Namen des Vorstandes

Kerstin Borret

Betrifft: Dorfladen

Liebe Menzerinnen und Menzer!

Wir haben über die Versorgungssituation in Menz miteinander geredet. Viele Menschen wünschen sich einen Dorfladen zurück, wo man nicht nur einkaufen kann, sondern wo auch ein Treffpunkt für die Bürger ist. Und wo vielleicht regionale Produkte ebenso wie Waren des täglichen Bedarfs erworben werden können.

Da die Fleischerei inzwischen auch geschlossen hat, werden die Möglichkeiten einzukaufen und sich zu treffen immer weniger.

Noch wissen wir nicht, ob es möglich ist, einen solchen Laden zu gründen. Aber wir möchten Sie um Ihre Meinung bitte. Anbei erhalten Sie einen Fragebogen, der grundsätzlich herausfinden soll, ob ein Bedarf besteht und wohin die Überlegungen gehen können.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus, schneiden Sie ihn aus und stecken Sie ihn bis zum 1. Februar in den Briefkasten des Pfarramtes oder des Naturparkhauses. Für Ideen und Vorschläge sind wir dankbar. Auch weitere Gesprächspartner sind uns jederzeit willkommen.

Wir werden Ihnen im nächsten Gemeindeblatt von den Ergebnissen und weiteren Überlegungen berichten.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung

Familien Alheit, Bresemann, Wolf, Zillmann (Menz)



Fragebogen zum Dorfladen Menz

<p>Haben Sie Schwierigkeiten, Ihre Lebensmitteleinkäufe zu erledigen?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn „ja“, welche Gründe?</p> <p><input type="checkbox"/> Kein Auto <input type="checkbox"/> Schlechte Busverbindung <input type="checkbox"/> Wenig Zeit, da berufstätig <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Sollte Ihrer Meinung nach die Versorgungs-Situation in Menz verbessert werden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Würden Sie im Dorfladen einkaufen, wenn wir in Menz wieder einen Laden hätten?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p>
--	--

<p>Würden Sie sich am Projekt - Dorfladen- beteiligen?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn „ja“, wie?</p> <p><input type="checkbox"/> Mitarbeit im Arbeitskreis <input type="checkbox"/> In Form eines Anteils in einer Genossenschaft oder einem wirtschaftlichen Verein <input type="checkbox"/> Mitarbeit beim Ausbau des Ladens <input type="checkbox"/> Mitarbeit beim laufenden Ladenbetrieb (entgeltlich) <input type="checkbox"/> Weiß noch nicht</p>	<p>Welche zusätzlichen Dienstleistungen im Dorfladen würden Sie sich wünschen?</p> <p><input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Zeitungen/Zeitschriften <input type="checkbox"/> Lieferservice <input type="checkbox"/> Internetnutzung <input type="checkbox"/> Cafestube <input type="checkbox"/> Sonstige:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
---	--

Bitte geben Sie den Fragebogen an einer der folgenden Adressen ab:

- Pfarramt (Briefkasten)
- NaturParkHaus (Briefkasten)

Abgabe bitte bis spätestens Freitag, den 1.2.2013

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Dollgow und Menz
(mit Neuglobsow und Altglobsow)
sowie Großwoltersdorf, Neulögow und Wolfsruh

Januar - Februar 2013



**Gebete ändern nicht die Welt.
Aber Gebete ändern Menschen
und Menschen ändern die Welt.
Albert Schweitzer**

Liebe Gemeinden!

Seit dem 1. November habe ich, Mathias Wolf, eine auf zwei Jahre befristete Anstellung als **Öffentlichkeitsbeauftragter des Kirchenkreises Oberes Havelland**. Unsere Anstellungsverhältnisse sind damit wie bisher jeweils 50% als Pfarrer bzw. Pfarrerin des Pfarrsprengels Menz. Dazu ist Beate Wolf zu 50% Gefängnis-seelsorgerin in der JVA Wulkow und ich bin nun noch zu 50% beim Kirchenkreis angestellt.

Mein **neues Arbeitsgebiet** umfasst die Pflege und Betreuung der Internetseite des Kirchenkreises (www.kirchenkreis-oberes-havelland.de), die überregionale Pressearbeit und Ansprechpartner für Presse und andere Medien, die Weiterbildung von Mitarbeitern in den Bereichen Internet und Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen des Kirchenkreises und eine ausgedehntere Vortragstätigkeit im Kirchenkreis.

Ich empfehle Ihnen unsere Internetseite, dort können Sie auch den E-Mail Newsletter abonnieren und so immer auf dem Laufenden sein. Haben Sie sich schon etwas vorgenommen für das neue Jahr? Vielleicht haben Sie Lust, im **Chor** zu singen oder ein Blasinstrument zu lernen? Unser **Bläserchor** freut sich immer über Leute, die mitma-

chen wollen und ein kleiner Chor wäre auch wunderbar.

Hat Ihnen das diesjährige **Krippenspiel** in Menz, Dollgow oder Großwoltersdorf gefallen?

Es nur noch 12 Monate bis Weihnachten - wir suchen immer Kinder und Jugendliche, die Lust haben, am Krippenspiel mitzuwirken.

Und noch immer suchen wir jemanden aus **Altglobow**, der/die bereit wäre, alle zwei Monate ca. 20 Gemeindebriefe im Ort zu verteilen.

In diesem Jahr sind im Herbst die **GKR-Wahlen**, es wird aber immer schwieriger, Menschen zu finden, die bereit sind, für 6 Jahre verbindlich die Geschicke ihrer Kirchengemeinde mitzubestimmen und aktiv zu gestalten. Wir bitten herzlich alle Gemeindeglieder über 18 Jahre zu überlegen, ob sie für Ihren Gemeindegemeinderat kandidieren wollen. Wir brauchen Sie dringend!

Wir laden herzlich ein zu einem **Leseabend** in das Menzer Pfarrhaus. Am Donnerstag, dem 21.2. stellen wir wieder einige lesenswerte Bücher mit Leseproben vor. Anfang Februar, vom 3. - 9.2., werden wir für **eine Woche im Urlaub** sein. Die Vertretung in dieser Zeit wird Pfarrer Jürgenson aus Fürstenberg (Tel. 033093 / 32535) übernehmen.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Beate und Mathias Wolf

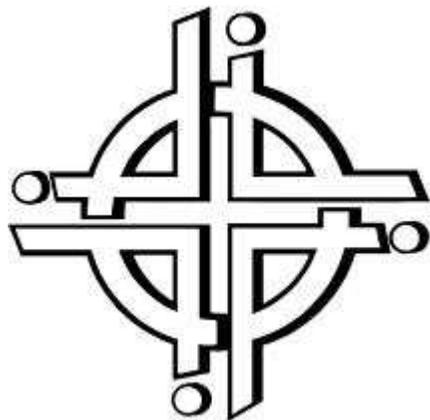
Gottesdienste und Andachten

Dienstag, 1. Januar	Neujahr
14:00 Uhr Dollgow	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 13. Januar	1. Sonntag nach Epiphania
9:30 Uhr Dollgow	
10:30 Uhr Menz	
10:30 Uhr Großwoltersdorf	
Sonntag, 20. Januar	2. Sonntag nach Epiphania
9:30 Uhr Wolfsruh	
10:30 Uhr Neulögow	
Samstag, 26. Januar	
14:00 Uhr Großwoltersdorf mit anschl. Kaffeetrinken	
Sonntag, 27. Januar	3. Sonntag nach Epiphania
9:30 Uhr Dollgow	
10:30 Uhr Menz	
Sonntag, 10. Februar	Estomihi
9:30 Uhr Dollgow	
10:30 Uhr Menz	
10:30 Uhr Großwoltersdorf	
Sonntag, 17. Februar	Invokavit
9:30 Uhr Wolfsruh	
10:30 Uhr Neulögow	
Samstag, 23. Februar	
14:00 Uhr Großwoltersdorf mit anschl. Kaffeetrinken	
Sonntag, 24. Februar	Reminiszere
9:30 Uhr Dollgow	
10:30 Uhr Menz	
Freitag, 1. März	Weltgebetstag
19:00 Uhr Menz - Andacht und Gemeindeabend	
Sonntag, 10. März	Lätare
9:30 Uhr Dollgow	
10:30 Uhr Menz	
10:30 Uhr Großwoltersdorf	

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

Zum Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März 2013

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35)



fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Der Weltgebetstag 2013 liefert dazu biblische Impulse und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir

getan.“ (Mt 25, 40), sagt Jesus von Nazareth.

Frauen aus unseren Gemeinden bereiten diesen Abend vor.

**Wir laden dazu ein am
Freitag, dem 1. März um 19:00 Uhr
ins Pfarrhaus Menz**

Wir werden gemeinsam Andacht feiern, dazu Texte von den Frauen aus Frankreich hören, Bilder sehen und gemeinsam essen.

Ihre Beate und Mathias Wolf

Andacht

Jahreslosung 2013: "Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." - Hebräer 13,14

Heimweh...

Kinder im Ferienlager kennen es, trotz bester Betreuung und viel Spaß und guten Freunden – abends kommen die Tränen.

Junge Menschen, die weggezogen sind, kennen es. Sie haben einen tollen Job, nette Kollegen, eine schöne Wohnung, aber manche geben alles wieder auf und kommen zurück, nach Hause.

Alte Leute kennen es, gerade wenn im Alter das Kurzzeitgedächtnis nachlässt, aber die Kindheitserinnerungen immer wichtiger werden: Heimweh nach Ostpreußen oder Schlesien.

Heimweh kennen Traurige und Glückliche, Junge und Alte. Und so seltsam es klingen mag, sogar Menschen, die nie von zu Hause weggegangen sind, kennen ein unerklärliches Heimweh. Weil sich die Heimat zu sehr verändert hat, weil wichtige Menschen gestorben sind, sehnen sie sich nach einer Heimat, die es längst nicht mehr gibt, vielleicht sogar nie gegeben hat, nur in ihren Träumen.

Anderer Menschen haben „Fernweh“, sind nie glücklich da, wo sie sind, wollen immer weit weg.

„Habe Sehnsucht, will fort und weiß doch keinen Ort. Hab nur Heimweh nach Heimat, wo das auch sein mag.“ sang Bettina Wegner.

In allen Kulturen, zu allen Zeiten haben Menschen so etwas wie „Heimweh“, ohne dass man es recht erklären könnte.

Schon die alten Griechen vermuteten, dass da etwas im Menschen ist, das nicht von dieser Welt ist. Vielleicht in Funke des Göttlichen. Wir Christen haben diesen Gedanken aufgenommen. Unsere wahre Heimat ist woanders.

Daher kommt unsere unerfüllte Sehnsucht nach Wahrheit, Glück, Gerechtigkeit, ewiger Liebe und solchen Werten.

Sie kommen aus unserer wahren Heimat, dem Paradies, dem Reiche Gottes.

Unsere irdische Welt können wir diesem Paradiese zwar ähnlich gestalten, aber nie vollenden. Unsere Sehnsucht motiviert uns nach dem Besten zu streben. Und sie kann uns auch trösten, wenn nicht alles in diesem Leben gelingt: Wir sind nur „Gast auf Erden“ und haben immer einen Funken Heimweh in uns.

Es grüßt Sie Ihre

Pfarrerin Beate Wolf

Gemeindeleben

Christenlehre:

Montags 15:30 - 16:30 Uhr: ältere Gruppe mit Beate Wolf
Freitags 14:00 - 15:00 Uhr: jüngere Gruppe mit Susi Meißner

Posaunenchor

Dienstags, 19.00 Uhr
in Rheinsberg,
sowie nach Absprache

Frauenkreise Dollgow und Menz

Montag, 14. Januar und 28. Januar
Montag, 11. und 25. Februar
Jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Dollgow
und 19:00 Uhr bei Frau Torzewski

Konfirmandentage

Samstag, 19. Januar	14:00 - 17:30 Uhr	in Gutengermendorf
Samstag, 23. Februar	14:00 - 17:30 Uhr	in Menz
Samstag, 23. März	14:00 - 17:30 Uhr	in Gutengermendorf
Samstag, 20. April	14:00 - 17:30 Uhr	in Menz

Kinderfreizeit in Vietmannsdorf

„Das Leben zur Zeit Jesu“

Vom Freitag, dem 1.2., um 16:00 Uhr bis Sonntag, 3.2., 14:00 Uhr
Rüstzeitenheim 17268 Vietmannsdorf, Storkower Str. 2, Tel. 039882 49020
Unkostenbeitrag: 35,- € (Geschwister jeweils 20,- €)
Anmeldung im Pfarramt

Leseabend im Pfarrhaus

Donnerstag, 21. Februar, um 19.00 Uhr Pfarrhaus
„Das kann man lesen“
Leseempfehlungen, Bestseller und Geheimtipps des vergangenen Jahres
Vorgelesen und vorgestellt von Beate und Mathias Wolf

Es wurden kirchlich bestattet:



In Großwoltersdorf
Frau Hildegard Pilz geb. Wegener
aus Großwoltersdorf/Gransee im Alter von 88 Jahren.

In Bernau
Frau Anni Kehrberg
aus Menz im Alter von 83 Jahren.

In Menz
Frau Meta Arndt geb. Klütz
aus Güldenhof im Alter von 104 Jahren.

In Großwoltersdorf
Frau Waltraud Hülsekopf geb. Klein
aus Großwoltersdorf im Alter von 80 Jahren

In Menz
Frau Gertrud Schackert geb. Frick
aus Menz/Berlin im Alter von 92 Jahren.

*„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“
Psalm 121,1*

Die **Friedhofsverwaltung (für Menz und Buchholz)** und das **Büro** der Kirchengemeinden befinden sich im Pfarrhaus Menz, Kirchstr. 1. Wir haben **donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet**. Für dringende Angelegenheiten sind wir für Sie natürlich auch außerhalb dieser Zeiten zu sprechen. Sie erreichen das **Pfarramt** unter Tel. 033082/50227 / Fax: 40876 sowie unter E-Mail: WolfMenz@T-Online.de und www.kirchenkreis-oberes-havelland.de.

Zahlungen an die Kirchengemeinden können im Büro oder auf das Konto Nummer 173 630, Bankleitzahl 210 602 37 bei der EDG Berlin erfolgen.

Bitte bei Einzahlungen immer Verwendungszweck und Namen der Kirchengemeinde angeben!

Geburtstage

Wir gratulieren allen Einwohnerinnen und Einwohnern, der **Gemeinde Stechlin** die im Januar und Februar Geburtstag haben und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr. Besonders herzlich gratulieren wir denjenigen, die 80 Jahre und älter werden:

Im **Januar**:

Herrn **Friedrich Eilert**, Neuglobsow, zum 85.,
 Frau **Helga Bormann**, Neuglobsow, zum 85.,
 Frau **Martha Woge**, Menz, zum 81.,
 Frau **Gertraude Heyner**, Dagow, zum 81.,

und im **Februar**:

Frau **Ingeborg Demant**, Menz, zum 82.,
 Herrn **August Schwabe**, Menz, zum 84.,
 Herrn **Karl Lorenz**, Menz, zum 80.,
 Frau **Gerda Mehlitz**, Dollgow, zum 86.,
 Frau **Elise Gottschalk**, Dollgow, zum 87. Geburtstag.



Wir gratulieren auch allen Gemeindegliedern der **Kirchengemeinden Großwoltersdorf, Neulögow und Wolfsruh** die im Januar und Februar Geburtstag haben und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr. Besonders herzlich gratulieren wir denjenigen, die 80 Jahre und älter werden:

Im **Januar**:

Frau **Erna Stresemann**, Wolfsruh, zum 85.,
 Frau **Irene Pflaumbaum**, Altglobsow, zum 85.,
 Herrn **Werner Gößler**, Burow, zum 81.,
 Frau **Gerda Leibner**, Großwoltersdorf, zum 82.,
 Frau **Gerda Pflug**, Wolfsruh, zum 81.,

im **Februar**:

Frau **Ursula Aßmann**, Großwoltersdorf, zum 85.,
 Frau **Gertrud Franke**, Großwoltersdorf, zum 86.,
 Herrn **Karl Albrecht**, Altglobsow, zum 81. Geburtstag.

***Wir wünschen allen Jubilaren
 Gesundheit und alles Gute!***

Sprechstunden, Öffnungszeiten und Termine

Bürgermeister: Wolfgang Kielblock, Dollgow, Dorfstraße 44, Tel. 50242
 Sprechzeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18 - 19 Uhr in Menz, Berliner Str. 4

Sauna, Solarium, Massagen
 Ragna Bohn, Menz, Friedensplatz 6a
 Anmeldung unter Tel. 78012

Prakt. Ärztin Barbara Schumann
 Menz, Berliner Str. 12 Tel. 40524
 Mo - Fr: 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
 Mo, Die und Do, Fr. 15:00 - 18:00 Uhr

Touristeninformation Neuglobsow im Stechlinseecenter
 Stechlinseestraße 17, Tel. 70202, Fax 40605,
 E-Mail: info@Stechlin.de
 Montag - Dienstag geschlossen
 Mittwoch - Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
 Samstag und Sonntag: 11:00 - 15:00 Uhr

Bibliothek und Pfarramt Menz (im Pfarrhaus Menz, Kirchstraße 1) Tel. 50227
 Donnerstags
 15:00 - 17:00 Uhr

„**Geschichten vom Glas**“ im **Glasmacherhaus Neuglobsow**, Stechlinseestraße, 21
 Tel. 40864; täglich 10:00 - 16:00 Uhr
 (Gruppenführungen nach Anmeldung)

NaturParkHaus Stechlin und Umweltbibliothek, Menz, Kirchstraße 4, Tel. 51210
 geöffnet: täglich 10:00 - 16:00 Uhr

AWU	Menz, Neuglobsow, Dagow, Altglobsow, Burow	Großwoltersdorf, Neulögow, Wolfsruh, Dollgow, Güldenhorf
Gelbe Säcke	5. und 18. Januar 1. und 15. Februar	2., 15. und 29. Januar 12. und 26. Februar
Müll	4., 17. und 31. Januar 14. und 28. Februar	
Papier	21. Januar 18. Februar	18. Januar 15. Februar

Impressum: Herausgegeben von der Gemeinde Stechlin und dem Ev. Pfarramt Menz
Redaktionsschluss: 6. Januar. Verantwortlich für den Inhalt: Margit Nitschke/Neuglobsow, Wolfgang Kielblock/Dollgow, Bärbel Radtke/Dollgow, Marita Sprößig/Menz, Beate Wolf/Menz; für den kirchlichen Teil: Pfarrer Mathias Wolf/Menz.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18.2.2013. **Erscheinungstermin:** 1.3.2013
Auflage: 780 / **Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Str. 1